



Netzteilklemme zur K-Bus-Auffrischung

Die Netzteilklemme KL9400/KS9400 dient zur Auffrischung des K-Busses. Über den K-Bus findet der Datenaustausch zwischen Buskoppler und Busklemmen statt. Jede Busklemme benötigt einen bestimmten Strom vom K-Bus (siehe Stromaufnahme vom K-Bus in den technischen Daten). Dieser Strom wird vom Netzteil des jeweiligen Buskopplers in den K-Bus eingespeist. Der Standard-Koppler (BKxx00, BCxx00) stellt 1,75 A, der Economy-Koppler (BKxx10) und der Low Cost-Koppler (LCxx00) stellen dem K-Bus 0,5 A zur Verfügung. Bei Konfigurationen mit einer großen Anzahl von Busklemmen kann die KL9400/KS9400 eingesetzt werden, um die Stromversorgung des K-Busses um 2 A zu erhöhen.

Technische Daten	KL9400, KS9400
Eingangsspannung	24 V _{DC}
Ausgangsspannung (K-Bus)	5 V _{DC}
Ausgangsstrom (K-Bus)	maximal 2 A
Spannung Powerkontakt	24 V _{DC}
Stromlast Powerkontakt	maximal 10 A
Konfiguration	keine Adress- oder Konfigurationseinstellung erforderlich
Bitbreite im Prozessabbild	0
Potenzialtrennung	500 V (K-Bus/Feldspannung)
Gewicht	ca. 65 g
Abmessungen (B x H x T)	15 mm x 100 mm x 70 mm (Breite angereicht 12 mm)
Montage	auf 35 mm Tragschiene nach EN 50022
Einbaulage	beliebig
Steckbare Verdrahtung	bei allen KSxxxx-Klemmen
zulässiger Umgebungstemperaturbereich	-25°C ... +60°C (erweiterter Temperaturbereich) 0°C ... +55°C (gemäß cULus für Canada und USA) 0°C ... +55°C (gemäß ATEX, siehe besondere Bedingungen) -40°C ... +70°C (bei Lagerung)
zulässige relative Luftfeuchtigkeit	5% ... 95%, keine Betauung
Vibrations- / Schockfestigkeit	gemäß EN 60068-2-6 / EN 60068-2-27
EMV-Festigkeit / Aussendung	gemäß EN 61000-6-2 / EN 61000-6-4

Technische Daten	KL9400, KS9400
Schutzart	IP20
Zulassung	CE, cULus, ATEX, GL

ATEX - Besondere Bedingungen

 WARNUNG	<p>Beachten Sie die besonderen Bedingungen für die bestimmungsgemäße Verwendung von Beckhoff-Feldbuskomponenten in explosionsgefährdeten Bereichen (Richtlinie 94/9/EG)!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die zertifizierten Komponenten sind in ein geeignetes Gehäuse zu errichten, das eine Schutzart von mindestens IP54 gemäß EN 60529 gewährleistet! Dabei sind die Umgebungsbedingungen bei der Verwendung zu berücksichtigen! • Wenn die Temperaturen bei Nennbetrieb an den Einführungsstellen der Kabel, Leitungen oder Rohrleitungen höher als 70°C oder an den Aderverzweigungsstellen höher als 80°C ist, so müssen Kabel ausgewählt werden, deren Temperaturdaten den tatsächlich gemessenen Temperaturwerten entsprechen! • Beachten Sie beim Einsatz von Beckhoff-Feldbuskomponenten in explosionsgefährdeten Bereichen den zulässigen Umgebungstemperaturbereich von 0 - 55°C! • Es müssen Maßnahmen zum Schutz gegen Überschreitung der Nennbetriebsspannung durch kurzzeitige Störspannungen um mehr als 40% getroffen werden! • Die einzelnen Klemmen dürfen nur aus dem Busklemmensystem gezogen oder entfernt werden, wenn die Versorgungsspannung abgeschaltet wurde bzw. bei Sicherstellung einer nicht-explosionsfähigen Atmosphäre! • Die Anschlüsse der zertifizierten Komponenten dürfen nur verbunden oder unterbrochen werden, wenn die Versorgungsspannung abgeschaltet wurde bzw. bei Sicherstellung einer nicht-explosionsfähigen Atmosphäre! • Die Sicherung der Einspeiseklemmen KL92xx dürfen nur gewechselt werden, wenn die Versorgungsspannung abgeschaltet wurde bzw. bei Sicherstellung einer nicht-explosionsfähigen Atmosphäre! • Adresswahlschalter und ID-Switche dürfen nur eingestellt werden, wenn die Versorgungsspannung abgeschaltet wurde bzw. bei Sicherstellung einer nicht-explosionsfähigen Atmosphäre!
---	--

 Hinweis	<p>Einsatz des Busklemmensystems in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX)!</p> <p>Beachten Sie auch die weiterführende Dokumentation <i>Hinweise zum Einsatz des Busklemmen-Systems in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX)</i> die Ihnen auf der Beckhoff-Homepage http://www.beckhoff.de im Bereich Download zur Verfügung steht!</p>
---	--